



Vereinigung wissenschaftlicher Verleger
Walter de Gruyter u. Co.

vormals G. J. Böschersche Verlagshandlung / J. Guttentag-Verlagsbuch-
handlung / Georg Reimer / Carl F. Tribner / Zeit u. Comp.

Berlin-W. 10 / Bentheimerstr. 38 Leipzig / Marienstr. 18

Ⓩ

Zur Versendung liegen bereit:

Prinz Emil von Schoenaich-Carolath

Dichtungen. 13. Auflage. Brosch. M. 4.50 ord.,
M. 3.15 no., M. 2.90 bar. Gebund.
M. 6.80 ord., M. 4.75 no., M. 4.40 bar.

**Der Freiherr. Regulus. Der
Heiland der Tiere.** Drei Novellen.
5. Aufl. Brosch.
M. 4.50 ord., M. 3.15 no., M. 2.90 bar. Gebunden
M. 6.80 ord., M. 4.75 no., M. 4.40 bar.

Bürgerlicher Tod. 2. Aufl. Brosch. M. 2.60
ord., M. 1.80 no., M. 1.70
bar. Geb. M. 4.80 ord., M. 3.35 no., M. 3.10 bar.

Fern ragt ein Land . . . Eine Auswahl
aus den Dich-
tungen. 4. Aufl. Kart. M. 3.60 ord., M. 2.50 no.,
M. 2.35 bar. Geb. M. 4.50 ord., M. 3.15 no., M. 2.95 bar.

Zur Lagerergänzung empfehlen wir gleichzeitig die übrigen
Werke des Dichters:

Gesammelte Werke. 7 Bände (nicht einzeln!)
Brosch. M. 10.— ord.,
M. 7.— no., M. 6.70 bar, geb. M. 15.— ord., M. 10.50 no.,
M. 10.— bar u. 40% rabatt. Steuerungs-Zuschlag.

Geschichten aus Moll. 4. Aufl. Brosch.
M. 3.— ord.,
M. 2.25 no., M. 2.10 bar, geb. M. 4.— ord., M. 3.— no.,
M. 2.80 bar u. 40% rabatt. Steuerungs-Zuschlag.

Tauwasser. 4. Aufl. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no.,
M. 2.10 bar, geb. M. 4.— ord., M. 3.— no.,
M. 2.80 bar u. 40% rabatt. Steuerungs-Zuschlag.

Gedichte. 9. Aufl. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no.,
M. 2.10 bar, geb. M. 4.— ord., M. 3.— no.,
M. 2.80 bar u. 40% rabatt. Steuerungs-Zuschlag.

Lichtlein sind wir. 3. Aufl. Brosch. M. 1.80
ord., M. 1.35 no., M. 1.25
bar, geb. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar und
40% rabatt. Steuerungs-Zuschlag.

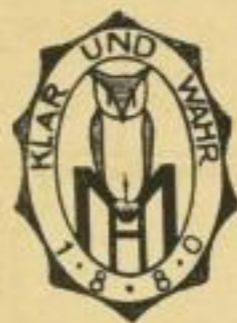
**Schüler, Prinz Emil von Schoen-
aich-Carolath.** Brosch. M. 2.— ord., M. 1.40
no., M. 1.30 bar, gebunden
M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.65 bar u. 40% rabatt.
Steuerungs-Zuschlag.

Gerade für die jetzige Zeit möchten wir die Werke des
Prinzen Emil von Schoenaich-Carolath, dieses „deuthesten
aller Poeten“, ganz besonders empfehlen. Alle, die eine
deutsche, christliche, männliche, vom Herzen kommende und zum
Herzen gehende Kunst genießen wollen, werden von seiner
Muse beschenkt werden.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin und Leipzig, Anfang September 1919.

Ⓩ



Sobald gelangt zur Ausgabe:

Prinzessin ohne Land

Ein heiterer Roman

von

Viktor Helling

Mit Titelzeichnung

von Walter Thamm, Kempten/Allgäu

== Dritte Auflage ==

Geheftet 4 M. Gebunden 6.50 M.

Hierzu ein rabatt. Steuerungs-Zuschlag von 20%

Der Roman — eine Frühjahrsnovität dieses
Jahres — hat freudige Aufnahme gefunden. Sein
Inhalt bewegt sich in wohlthuendem Gegensatz zum
Ernst der Zeit. Von den zahlreichen lobenden Presse-
stimmen nachstehend nur eine aus jüngster Zeit:

„Der bekannte Verfasser zeigt sich in dem
neuen, gut, flott und fremdwörterrein ge-
schriebenen Buche in der Zeichnung des gesell-
schaftlichen Lebens der Offiziere und des Land-
adels ebenso zu Hause, wie in der mit ungemein
feinem Humor durchgeführten Schilderung der
Oberlehrerkreise einer kleinen thüringischen Gym-
nasialstadt. Was diese Professoren in und um
Frankenwaldau, und nicht zuletzt auf dem Schlosse
des Erblandmarschalls, an Komischem, Freu-
digem und auch Ernstem erleben, das erleben
wir in einigen wirklich vergnügten Stunden
mit. Helling bringt es fertig, uns über mancher-
lei Trübes hinwegzuhelfen, und deshalb sei sein
Roman, der auf der Umschlagzeichnung hoch
zu Ross die Prinzessin Eise Renata zeigt,
aufs allerbeste empfohlen.“

„Deutsche Zeitung“, Berlin (Nr. 395. 29. Aug. 1919.)

Ich bin überzeugt, daß die neue Auflage des

== flott und heiter geschriebenen Romans ==

ebenfalls bald vergriffen sein wird. Der niedrige Preis
(bei 266 Seiten Umfang und sehr guter Ausstattung)
erhöht die Absatzmöglichkeit auch seinerseits beträchtlich.

Dresden-Blasewitz, im September 1919.

Heinrich Minden.